



## Wohnbau muss nicht teuer sein

Obwohl eine neue Studie belegt, dass die Steirer mit ihrer Wohnsituation grundsätzlich zufrieden sind, wird Wohnen de facto immer teurer. Dass es auch anders geht, zeigt jetzt ein Wohnbauprojekt in Gratkorn.

Die Steiermärkische Sparkasse veröffentlichte am Dienstag eine Studie, wonach acht von zehn Steirern mit ihrer Wohnsituation sehr zufrieden sind. Die beliebteste Wohnform ist das Eigentum: Zwei Drittel aller Steirer wohnen in der eigenen Wohnung oder dem eigenen Haus.

### Gesetze und Auflagen sorgen für teure Wohnungen

Allerdings wird das Wohnen grundsätzlich immer teurer. Ein Grund für die steigenden Kosten für Wohnungen und Wohnbau sind laut dem Geschäftsführer der GWS, Johannes Geiger, die vielen Gesetze und Auflagen, welche ständig verschärft werden. Man müsse also selbst die Initiative ergreifen, um Wohnbau billiger zu machen.

### „Bewusst jeden Stein umgedreht“

Dass das möglich ist, zeigt ein neues Projekt der GWS in Gratkorn, mit 67 frei finanzierten Eigentumswohnungen: „Wir haben bei diesem Projekt bewusst jeden Stein umgedreht und dadurch bis zu 25 Prozent gegenüber vergleichbaren Projekten eingespart“, so Geiger.

Dabei soll es aber zu keinem Qualitätsverlust gekommen sein - es wurde lediglich mit Fachleuten jedes einzelne Detail des Baus durchgegangen und auf seine Zweckmäßigkeit und Sinnhaftigkeit überprüft: So entspreche die Ausstattung der Wohnungen weitestgehend jener von geförderten Wohnbauten, mit großen Balkonen, Sanitäreinrichtungen, Kellerabteilen und Parkettböden. Kosten: Rund 98.000 Euro für eine Zweizimmerwohnung mit Carport.

### Links:

- [Steiermärkische Sparkasse](#)
- [GWS](#)

▶ Steiermark-News

▶ Radio Steiermark  
Programm, Podcasts,  
Radiogrüße, Weckruf,  
VolkskulturKulinarium,  
Kunst & Kultur, Lifestyle▶ Steiermark heute  
On demand▶ Volksgruppen  
Slovenci, Slowenen▶ Landesstudio  
Kontakt